

LAUFFENER BOTE

30. Woche

23.07.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Musikalisches Sommerwochenende in Lauffen: Zwei Konzerte laden zum Genießen ein

Musik um die Regiswindiskirche

Klingende Linde

Samstag, 25. Juli 2026 | 19 Uhr
hinter der Regiswindiskirche



Salonorchester Neckarsulm
Andreas Benz | Leitung

Blechbläserquintett
Blechreiz

Ein musikalischer
Sommerabend mit
Snacks und Getränken.

Orgelförderverein
Regiswindiskirche e.V.
info@regiswindis.de
www.regiswindis.de

**Eintritt frei,
um Spenden
wird gebeten**



Open Air Konzert STADTKAPELLE & FRIENDS

So. 26.07.26
17.00 Uhr

ZU GAST:

MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
UND UMGEBUNG



Open Air
Musik

Musikerheim
Körnerstr. 20
74348 Lauffen a.N.

Bewirtung
ab 16.00 Uhr

Eintritt frei

www.mvlauffen.de

Aktuelles

- VHS
Unterland:
Neues
Programm
Herbst-/Winter 2026/27 ab 27. Juli
online (Seite 9)
- Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates vom 8. Juli
(Seite 6–8)



NEUE KURSE BALD ONLINE!
am 27. Juli 2026

Kultur

- Wein im Park am 24., 25. und 26. Juli
2026 – Bewirtung durch Familie Stahl
und Wimmer (Seite 10)
- Beim Aktionstag
Tourismus
Sehnsuchtsorte
in der Heimat
entdecken
(Seite 6)



Amtliches

- Die Agentur für Arbeit informiert: Mit
Ausbildung in die Ferien (Seite 11)
- Außensprechstunde der Sozialbera-
tung vor Ort im Familienzentrum Senf-
korn (Seite 15)
- Laufen Ihre Ausweisdokumente bald
ab? – Bitte rechtzeitig an die Verlänge-
rung denken (Seite 11)

**Ferien-
programm
2026 – Es
gibt noch
freie Plätze!**
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 7. September, 16–18 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065
Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
25.07./26.07.2026: Joanna Patricia Jacqueline Andreas Tanja

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
25.07.: Brunnen-Apotheke Leingarten Tel. 07131/90670
26.07.: Neckar Apotheke Gemmingheim Tel. 07143 9451

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Verabschiedung Abschlussjahrgang der Realschule

bei der **Verabschiedung der 9.- und 10.-Klässler unserer Hölderlin-Realschule** gratulierten wir allen SchülerInnen zum erfolgreichen Abschluss. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften sowie zahlreichen Gästen feierten die Schülerinnen und Schüler einen besonderen Meilenstein ihres Lebens. Schulleiter Ernst Engelhaus betonte in seiner Begrüßungsrede die persönliche Entwicklung der Jugendlichen und ermutigte sie, ihren weiteren Weg mit Zuversicht, Neugier und Engagement zu gehen. Für herausragendes Engagement für das Schulleben konnte ich Schülersprecherin Dana Döbele den Sozialpreis überreichen.

Musikalische Beiträge – wie hier im Foto Carolin Brenner am Klavier – sowie persönliche Beiträge der Schülerinnen und Schüler verliehen der Feier einen festlichen und zugleich emotionalen Rahmen. Zahlreiche Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse sorgten für bewegende und heitere Momente und machten deutlich, wie sehr die Schulgemeinschaft in den vergangenen Jahren zusammengewachsen ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse. Mit großem Applaus wurden die Absolvierenden und Absolventen für ihre Leistungen geehrt. Für ihren weiteren schulischen, beruflichen und persönlichen Lebensweg wünschen wir allen Absolventen alles Gute, viel Erfolg und den Mut, neue Herausforderungen anzunehmen.



9. Klasse der Realschule beim Rathausbesuch

Eine Realschulklass besuchte auch vorletzter Woche das Rathaus von Lauffen. Zunächst besichtigten die **Schüler der 9a** mit Lehrerin Frau Kunat das Archiv im Keller mit historischen Werken und Informationen zur Ortsgeschichte. Im Anschluss ging es ins Trauzimmer sowie ins Büro der Bürgermeisterin. Im Sitzungssaal stellten wir die Struktur der Stadt, die Aufgaben der verschiedenen Ämter sowie die Arbeitsweise des Gemeinderats vor. In einer anschließenden Fragerunde wurden Themen wie der Hochwasserschutz am Kiesplatz, Sanierungen von Schulen und Kindergärten oder eine zusätzliche Heizung für das Freibad besprochen. Auch der Jugendrat wurde thematisiert, da wir für diesen Bewerber für die nächste Amtszeit suchen. Zum Abschluss stimmten die interessierten Schüler exemplarisch über die Ansiedlung eines Gewerbes in Lauffen ab, um Abstimmungsverhalten und Argumentation zu üben. Kommunalpolitik ist Thema in der Mittelstufe jeder weiterführenden Schule. Gerne heißen wir hierzu unsere Klassen im Rathaus willkommen.



Giggerlesschießen des Schützenvereins Lauffen

Zahlreiche Besucher konnte Vorstand Hans Brösch zum **traditionellen Giggerlesschießen** begrüßen. Mitglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und einen geselligen Nachmittag im Vereinsheim zu verbringen. Mit viel Konzentration und einer ruhigen Hand wurde um die besten Treffer gerungen. Dabei kamen sowohl erfahrene Schützinnen und Schützen als auch Neueinsteiger auf ihre Kosten. Das Giggerlesschießen bot einmal mehr die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das kameradschaftliche Miteinander im Verein zu stärken. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, sodass die Veranstaltung bis in die Abendstunden einen gelungenen Verlauf nahm.

Der Schützenverein Lauffen bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, und freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Schießen.

Deutsch-Französisches Jugendcamp vom 24. bis 29. August wird vom Land gefördert: noch 6 Plätze frei

Wir freuen uns über die Aufnahme ins Programm Mikroprojektfonds für das im August geplante „Deutsch-Französisches Jugendcamp“. Der Zuwendungsbescheid im Rahmen der Partnerschafts-Konzeption Baden-Württemberg und Frankreich weist eine Förderung in Höhe von 2.250 Euro aus. Die Mittel stammen aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Das Deutsch-Französische Jugendcamp 2026 zielt darauf ab, die Freundschaft und das Verständnis zwischen den Jugendlichen der Partnerstädte zu vertiefen. Durch gemeinsame Aktivitäten und persönliche Begegnungen soll die Basis für eine langfristige Verjüngung der Städtepartnerschaft gelegt werden. Das Jugendcamp, das erstmals in den Jubiläumsjahren 2024 und 2025 zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft durchgeführt wurde, soll zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden. Die Städtepartnerschaft zwischen Lauffen und der französischen Partnerstadt La Ferté-Bernard hat eine lange Tradition. Mit dem Jugendcamp wird ein wichtiger Beitrag zur Förderung der deutsch-französischen Freundschaft und zur Stärkung der Beziehungen zwischen den beiden Städten geleistet. Wir bedanken uns bei Frank Walter, dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees und unserer Partnerschaftsbeauftragten Bettina Keßler für die erfolgreiche Beantragung der Fördermittel. Dem Projektteam rund um Herrn Meic wünschen wir viel Erfolg bei der Umsetzung des Jugendcamps 2026.



Einweihung von Boot „Katharina“ des Ruderclubs

„Katharina“ heißt der **neue Zweier für die erfolgreiche Jugend unseres Ruderclubs**. Bereits die zweite Bootstaufer konnte der Verein in diesem Jahr feiern. Mit einem gemütlichen Fest klang die Bootstaufer aus, zu der der Vorsitzende Uwe Grosser zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen konnte. Ein modernes und leistungsfähiges Boot ist nicht nur eine Bereicherung für den Trai-

nings- und Wettkampfbetrieb, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die erfolgreiche Vereinsarbeit und die Förderung des Rudersports in Lauffen. 23.000 Euro hat der Verein investiert. Das war nur dank der großzügigen Unterstützung von Spendern möglich. Die Taufe übernahm Dr. Michael Mühlischle gel stellvertretend für die Bürgerstiftung anzetteln e.V. Diese hatte das letzte Boot mit 2.500 Euro unterstützt. Die Stadtwerke Lauffen gaben 1.500 Euro für das vorletzte Boot. Den Scheck überreichte Geschäftsführer Frieder Schuh.

Mit den besten Wünschen für allzeit gute Fahrt, sportliche Erfolge und stets eine sichere Rückkehr wurde das neue Vereinsboot offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im Anschluss nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und ließen die gelungene Veranstaltung in geselliger Runde ausklingen.

Der Ruderclub Lauffen freut sich darauf, das neue Boot künftig bei Trainingseinheiten, Ausfahrten und Wettkämpfen auf dem Neckar einzusetzen und wünscht allen Ruderinnen und Ruderern stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Auf dem Parkfriedhof stehen **neue Urnenbaum-Reihengräber** zur Verfügung. Eine Belegung dieses neu angelegten Grabfeldes in Abteilung 5 kann ab sofort erfolgen.



Neues Grabfeld auf dem Parkfriedhof

Die **Landjugend Lauffen bindet jedes Jahr traditionelle Erntetafeln**, die an verschiedenen Stellen im Ort aufgehängt werden, um die Erntezeit zu würdigen und Dankbarkeit für eine reiche Ernte auszudrücken. Die Tafeln werden an den Ortseingängen (Ilfelder Straße und Nordheimer Straße) sowie im Ortskern (Bahnhofstraße) angebracht. Die Erntetafeln sind ein jährlicher Brauch, der von der Landjugend Lauffen gepflegt wird und die Bedeutung der Ernte für die Gemeinschaft hervorhebt. Sie sind ein sichtbares Zeichen

der Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte und die Früchte ihrer Arbeit. Zahlreiche Helfer kamen hierfür zu Familie Maile in die Ilfelder Straße. Mit viel Handarbeit wurde Getreide geschnitten und dieses zu Girlanden gebunden.



Erntetafeln schmücken die Ortseingänge

Diese Girlanden wurden anschließend um die Erntetafeln gewickelt. Vielen Dank an unsere Landjugend für diesen schönen Brauch!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Bürgerinformation zur Kommunalen Wärmeplanung



Kommunale Wärmeplanung Konvoi

Am 15. Juli 2026 fand die Online-Bürgerinformation zur Kommunalen Wärmeplanung des Konvois Lauffen a.N., Nordheim, Neckarwestheim, Flein und Talheim statt. Über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des Projekts und die mögliche zukünftige Wärmeversorgung in ihrer Kommune zu informieren. Die Kommunale Wärmeplanung ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe und dient als stra-

tegischer Fahrplan für den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040. Sie schafft eine wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen im Bereich der Energieinfrastruktur, ist jedoch rechtlich unverbindlich für einzelne Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte das beauftragte Planungsbüro Endura Kommunal die Ziele und den Ablauf des Projekts vor. Die



Kommunale Wärmeplanung

Projektlaufzeit erstreckte sich von Januar 2025 bis März 2026. Gemeinsam mit den beteiligten Kommunen wurden umfangreiche Daten zur Wärmeversorgung erhoben und ausgewertet. Auf dieser Basis wurden Potenziale für erneuerbare Energien sowie mögliche Versorgungsoptionen für die Zukunft untersucht.



Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung betrachtet dabei die Wärmeversorgung einer gesamten Kommune. Ziel ist es, geeignete und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen für unterschiedliche Gebiete zu identifizieren – beispielsweise den Ausbau von Wärmenetzen oder den Einsatz dezentraler Heizsysteme. Konkrete Vorgaben für einzelne Gebäude werden durch die Wärmeplanung jedoch nicht getroffen. Die kommunale Wärmeplanung erfüllt die gesetzlichen Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes, das seit dem 1. Januar 2024 in Kraft ist, und leistet einen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung in unseren Kommunen. Die Präsentationen der Vorträge sind auf der städtischen Homepage abrufbar: www.lauffen.de/kommunale-waermeplanung. Die beteiligten Kommunen bedanken sich bei

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und die konstruktiven Fragen während der Online-Veranstaltung.

Offenlage des Fachgutachtens „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Lauffen a.N.“

Die kommunale Wärmeplanung ist für Kommunen ein wichtiger Prozess, um die Klimaschutzziele im Wärmebereich zu erreichen. Durch die kommunale Wärmeplanung entwickelt die Stadt eine Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung und trägt damit zur Erreichung des im Klimaschutzgesetz (KlimaG BW) beschriebenen Landesziels der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 bei.

Um dem Anspruch einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) gerecht zu werden,

wird das Fachgutachten „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Lauffen a.N. mit Informationen zu Bestands- und Potenzialanalyse, Zielszenario 2040, der kommunalen Wärmewendestrategie, den Steckbriefen für die Ortsteile, der Akteursbeteiligung und weiteren Informationen nun offengelegt.

Der Entwurf der kommunalen Wärmeplanung wird im **Zeitraum von 30 Tagen bis zum 31.08.2026** allen Bürgern und Akteuren zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Der Entwurf des Fachgutachtens ist im Rathaus, Rathausstraße 10, Zimmer 25 ausgelegt sowie auf der Homepage der Stadt Lauffen unter folgendem Link www.lauffen.de/kommunale-waermeplanung abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen per E-Mail an folgende Adresse vorgebracht werden: schaeferm@lauffen-a-n.de. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Der Familienbetrieb Rieß feiert 30-jähriges Bestehen auf dem Kartoffelhof in den Herrenäckern

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an einer Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Gibler (Tel. 07133/106-18) einen Termin vereinbaren.

Der **Kartoffelhof Rieß** ist weit mehr als ein landwirtschaftlicher Betrieb – er ist ein Familienunternehmen mit Tradition, Herzblut und einer tiefen Verbundenheit zur Region. Im Jahr 2026 kann die Familie Rieß auf einen besonderen Geburtstag blicken: Seit 30 Jahren werden auf dem Hof in den Herrenäckern Kartoffeln angebaut und vermarktet.

Die Geschichte des heutigen Kartoffelhofs begann bereits vor mehreren Generationen in Lauffens kleinstem Stadtteil, dem „Dörfle“. Die besonders beengten Verhältnisse zwangen den Betrieb Anfang der 90er-Jahre zur Aussiedlung. 1996 wurde die erste Kartoffelernte ins neu gebaute Kühllager eingelagert – der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert.

Auch heute wird der Betrieb als Familienunternehmen geführt. Neben Inhaber Albrecht Rieß, der sich auch im Gemeinderat engagiert, arbeiten seine Söhne Adrian und Amon im Unternehmen mit. Seit 2022 ist Adrian Rieß nach seinem erfolgreichen Abschluss als Weinbau-Techniker fest im Familienbetrieb tätig. Zudem engagiert er sich als erster Vorsitzender der Landjugend Lauffen am Neckar sowie im Landesvorstand der Landjugend Württemberg-Baden.

Der Kartoffelhof Rieß ist ein modernes Familienunternehmen, das dank der eigenen Kühllager und moderner Sortiertechnik die Qualität der Kartoffeln das ganze Jahr über auf hohem Niveau hält.

Kunden können sich rund um die Uhr im „Kartoffelhäusle“ selbst bedienen

oder werden auch gerne beraten und bedient. Familie Rieß beliefert darüber hinaus regionale Lebensmittelhändler sowie Hofläden in der Umgebung mit hochwertigen Kartoffeln.

Dass die Landwirtschaft nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung ist, wird im Gespräch mit der Familie schnell deutlich. Geregelte Arbeitszeiten gibt es in der Landwirtschaft nicht. „Ohne Leidenschaft wäre das nicht möglich“, lautet die Überzeugung der Familie. Einen anderen Berufsweg können sich die Rießs kaum vorstellen.

Ein besonderes Anliegen ist dabei das Projekt „Lernort Bauernhof“. Kinder, Eltern und Lehrkräfte sind eingeladen, den Kartoffelhof kennenzulernen und erhalten einen Einblick in die heutige Landwirtschaft.

Großes Hoffest zum 30-jährigen Jubiläum

Gefeiert wird das 30-jährige Bestehen des Kartoffelhofs Rieß am 1. August ab 17 Uhr und am 2. August ab 11 Uhr direkt auf dem Hof.

Auf die Gäste warten Kartoffelspezialitäten aus eigenem Anbau, darunter selbst gemachte Pommes und eigener Kartoffelsalat sowie weitere Köstlichkeiten.



Kartoffelhof Rieß feiert 30-jähriges Bestehen

Gefeiert wird mit den guten Tropfen der Lauffener Weingärtner und einer Cocktailbar. Neben den Kartoffeln ist der Weinbau die andere große Leidenschaft der Familie Rieß. Sie liefert ihre Trauben seit Generationen an die Lauffener Weingärtner.

Am Samstag erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Festtag mit DJ Kruemel.

Am Sonntag spielt ab 11.30 Uhr das Akkordeonorchester.

Für Kinderbetreuung mit Spielmobil der Landjugend und weiteren Highlights ist gesorgt. Weiter werden Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie Eis angeboten.

Es gibt Informationen rund um die Kartoffeln, über den Lernort Bauernhof und die Maschinen des Hofes.

Mit ihrem Jubiläum möchte die Familie Rieß nicht nur auf die letzten 30 Jahre zurückblicken, sondern auch Danke sagen – an Kunden, Partner, Freunde und alle, die den Weg des Kartoffelhofs über die Jahre begleitet haben. Die Gemeinde darf sich auf ein besonderes Festwochenende freuen.

Alle sind herzlich eingeladen. ■

Beim Aktionstag Tourismus Sehnsuchtsorte in der Heimat entdecken

Aktionstag Tourismus am Samstag, 25. Juli – zwei Veranstaltungen in Lauffen a.N.

Wir leben dort, wo andere Urlaub machen. Beim Aktionstag Tourismus am 25. Juli haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Heimat aus dem Blickwinkel der Gäste zu erleben und dabei die schönsten Sehnsuchtsorte im HeilbronnerLand neu kennenzulernen.

Sehnsuchtsorte im Süden

Unter dem diesjährigen Motto „Sehnsuchtsorte im Süden“ – gleichzeitig das Jahresthema der Tourismus Marketing Baden-Württemberg GmbH – laden die Partner der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand zu vielfältigen und vergünstigten Erlebnissen ein. Ob historische Stadtführung, Schnupperpaddeln auf dem Neckar oder genussvolle Weinerlebnistour – der Aktionstag zeigt die Vielfalt der Region und macht Lust darauf, die eigene Heimat mit neuen Augen zu sehen.

Lauffener Sehnsuchtsorte: Regiswindiskirche und Römischer Gutshof

Sehnsuchtsorte können ganz unterschiedlich aussehen: Für die einen ist es die hoch über dem Neckar gelegene Regiswindiskirche, deren Geschichte Gästeführer Hartmut Wilhelm bei einer Führung rund um die Ortheilige Regiswindis lebendig werden lässt (15 Uhr, Treffpunkt: Kirchenportal, Eintritt frei). Für andere sind es die Weinberge rund um den Römischen Gutshof, die bei einer Kostümführung mit dem „Stadtbüttel Hillers Loui“ und der Wengerterin „Marie vom Dorf“ bei Wein- und Schnapsprobe, Wengertvesper sowie Geschichten aus der Römerzeit Natur, Genuss und Geschichte auf besondere Weise verbinden (17 Uhr, Anmeldung erbeten unter Andrea.taeschner@web.de, Tel. 07133/17593, Kosten: 40 €/Person).



Am Aktionstag Tourismus Sehnsuchtsorte in der Hölderlinstadt am Neckar entdecken – die Regiswindiskirche und den Römischen Gutshof. Dort erzählen und bewirten der „Hillers Loui“ und „s'Marie vom Dorf“.

(Foto: Ulrich Seidel)

Alle Angebote, Termine und Ticketinformationen unter www.HeilbronnerLand.de/aktionstag

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 8. Juli

Bürgerfragestunde

Fragen der Elternvertretungen zu den Betreuungsgebühren

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde stellten Vertreterinnen und Vertreter des Gesamtelternbeirats sowie der Elternbeiräte verschiedener Kindertageseinrichtungen Fragen zur Entwicklung der Betreuungsgebühren und zur Gebührenstruktur.

Herr Lars Löffler erkundigte sich für den Gesamtelternbeirat unter anderem nach den Grundlagen und der Aktualität der Einkommensstufen, einer möglichen Überarbeitung des Gebührenmodells, den Auswirkungen der Umstellung auf das positive Einkommen sowie der Einbindung des Gesamtelternbeirats in künftige Überprüfungen. Herr Thomas Warbeck sprach die Gebührenerhöhungen im Verhältnis zu Angebotsanpassungen an. Frau Lisa Schiefer regte an, den vorgesehenen Zuschlag bei der Altersmischung für die Einkommensstufen 6 bis 9 von 90 auf 80 Prozent zu reduzieren.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer erläuterte, dass die Verwaltung den Vorschlag von Frau Schiefer im Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 3 aufgreifen werde. Die aktuellen Gebührenanpassungen seien notwendig, um sich schrittweise an die landesüblichen Elternbeiträge anzunähern. Eine Überprüfung der Gebührenstruktur nach sechs Jahren sei grundsätzlich sinnvoll, einen festen Turnus gebe es jedoch nicht. Elternvertretungen und Kita-Leitungen sollen auch künftig in diesen Prozess eingebunden werden.

Herr Schuh ergänzte, dass das Gebührenmodell 2020 auf Grundlage eines Modells der Stadt Ostfildern entwickelt wurde. Die Auswirkungen der Umstellung auf das positive

Einkommen seien bislang nicht gesondert ausgewertet worden. Zur aktuellen Verteilung der Familien auf die Einkommensstufen informierte er, dass diese sowohl im Krippen- als auch im Kita-Bereich relativ ausgewogen sei. Die entsprechenden Auswertungen werden dem Gesamtelternbeirat zur Verfügung gestellt.

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeisterin Sarina Pfründer informierte, dass in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 24. Juni 2026 als einziger beschlossener Tagesordnungspunkt die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen beschlossen wurde.

Betreuungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen hier: Betreuungsgebühren Altersgemischte Gruppe U3

Der Gemeinderat befasste sich mit der Festsetzung der Betreuungsgebühren für die neue altersgemischte Gruppe (U3) in der Kita Herdegenstraße. Bürgermeisterin Pfründer erläuterte, dass die Anregung des Gesamtelternbeirats aufgegriffen wurde. Die ursprünglich vorgesehene Gebührenregelung wurde nochmals überarbeitet, sodass für die Einkommensstufen 6 bis 9 statt eines Zuschlags von 90 Prozent künftig ein Zuschlag von 80 Prozent gilt. Damit liegen die Gebühren in allen Einkommensstufen unter den bisherigen Krippengebühren.

Hintergrund der neuen Gruppe ist der Rückgang der Kinderzahlen im Krippenbereich der Einrichtung Herdegenstraße. Ab dem neuen Kindergartenjahr wird dort eine altersge-

mischte Gruppe für Kinder ab zwei Jahren eingerichtet.

Ohne weitere Diskussion wurde wie folgt einstimmig beschlossen – mit der beschriebenen Anpassung auf 80 % Zuschlag für die Kinder U3 in der Altersmischung ab Stufe 6 und den entsprechend angepassten Tabellen:

1. Der Anpassung der Betreuungsgebühren für die altersgemischte Gruppe (U3 GT 40) wird gemäß Ziffer VIII zugestimmt.
2. Die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder“ wird entsprechend Anlage 2 beschlossen. Die Gehrentabellen sind Bestandteil der Satzung.

Überprüfung der Höhe der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, sonstigen Abgabesätzen sowie der Mieten und Pachten zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2027

Im Rahmen der Haushaltsvorbereitung überprüfte der Gemeinderat die Steuerhebesätze, Gebühren sowie Mieten und Pachten. Bürgermeisterin Pfründer erläuterte, dass nach den umfangreichen Konsolidierungen im vergangenen Jahr für 2027 überwiegend keine weiteren Änderungen vorgesehen sind. Die Vergnügungs-, Hunde-, Verwaltungs-, Freibad- und Bestattungsgebühren bleiben unverändert, die Abwassergebühren werden zum 1. Januar 2027 neu kalkuliert. Über Mieten und Pachten wird der Gemeinderat in einer späteren Sitzung beraten.

Herr Schuh informierte ergänzend, dass die erwarteten Gewerbesteuererinnahmen aufgrund der konjunkturellen Entwicklung der-

zeit unter dem Haushaltsansatz liegen. Zudem wurde die Frage einer einheitlichen Regelung bei Weinbergpachten angesprochen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Enthaltung:

Die Planansätze des Haushaltsplans 2027 werden auf folgender Grundlage berechnet:

1. die Grundsteuerhebesätze werden zum 01.01.2027 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 730 v.H.

Grundsteuer B: 295 v.H.

Gewerbsteuer: 385 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist entsprechend neu zu erlassen.

2. die Vergnügungs- und Hundesteuersätze bleiben, wie dargestellt, unverändert.

3. die städtischen Gebührensätze für Verwaltungsgebühren, Freibadgebühren und Bestattungsgebühren, wie dargestellt,

4. die Abwassergebühren sind zum 01.01.2027 neu zu kalkulieren.

5. die Höhen der Mieten und Pachten bleiben, entsprechend der Anpassungen zum 01.01.2026, unverändert.

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

hier: Neufassung zum 01.01.2027

Bürgermeisterin Sarina Pfründer erläuterte, dass die Stadt zur Finanzierung ihrer Aufgaben auf höhere Gewerbesteuerereinnahmen angewiesen sei. Die Hebesätze seien bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt worden, nun sei noch der formelle Satzungsbeschluss erforderlich gewesen.

Im Zusammenhang mit der Gewerbesteuer sprach Stadtrat Dr. Mühlischlegel die Entwicklung des Oberen Burgfeldes an und regte eine Beschleunigung des Projekts an. Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass hierzu derzeit Grunderwerbsgespräche laufen.

Es wurde einstimmig beschlossen:

Die Hebesatzsatzung zum 01.01.2027, zur Festsetzung der Hebesätze die erstmals zum Kalenderjahr 2027 gelten, wird entsprechend Anlage 1 erlassen.

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

hier: Neukalkulation Nutzungsgebühren und Neufassung Satzung

Bürgermeisterin Sarina Pfründer erläuterte, dass die Anpassung aufgrund geänderter Vorgaben des Jobcenters erforderlich geworden sei. Dieses erkenne Kaltmieten nur noch bis zu bestimmten Höchstbeträgen an, wodurch bei einzelnen Unterkünften Einnahmeverluste entstehen. Deshalb wurden die Gebühren neu kalkuliert, um die entstehenden Defizite soweit möglich auszugleichen. In der Unterkunft Bahnhofstraße 80 konnten die Gebühren nochmals überarbeitet werden. Dort fallen insbesondere hohe Kosten für Hausmeisterleistungen und die Müllentsorgung an. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen

im August über die Änderungen informiert werden. Gleichzeitig soll dabei auch auf die Möglichkeiten hingewiesen werden, durch eine bessere Mülltrennung und einen sorgsameren Umgang mit den Unterkünften selbst zur Senkung der Kosten beizutragen.

Herr Schuh erläuterte, dass künftig von der bisherigen Gebührenberechnung abgewichen wird. Während bislang ein einheitliches personenbezogenes Modell angewandt wurde, werden künftig die Kaltmiete, die kalten Nebenkosten sowie eine Heizkostenpauschale personenbezogen berechnet und dabei weiterhin zwischen städtischen und angemieteten Gebäuden unterschieden. Da derzeit noch nicht abschließend feststeht, welche Kosten das Jobcenter künftig übernimmt, rechnet die Verwaltung damit, die Satzung im kommenden Jahr erneut überprüfen und gegebenenfalls anpassen zu müssen.

In der anschließenden Beratung wurde unter anderem die Entwicklung der Müllkosten thematisiert. Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass der Bauhof inzwischen erheblich durch die Beseitigung von wildem Müll und die Betreuung der Containerstandorte gebunden sei und hierzu bereits Gespräche mit dem Landratsamt geführt werden.

Außerdem wurden die in der Kalkulation enthaltenen Verwaltungskosten erläutert. Herr Schuh erklärte, dass diese sich aus Leistungen verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung – unter anderem Bauhof, Ordnungsamt, Stadtbauamt, Integration, Stadtkasse sowie Hausmeisterdienste – zusammensetzen. Frau Keßler ergänzte, dass der Betreuungsaufwand für die Unterkünfte deutlich über den einer gewöhnlichen Hausverwaltung hinausgehe und nach Auszügen häufig umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich seien.

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

1. Die Kostenkalkulation – Anlage 1 – wird anerkannt. Zusätzlich zur personenbezogenen Gebühr wird eine Heizkostenpauschale abgerechnet.

2. Die als Anlage 3 beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften wird beschlossen.

Hallen- und Benutzungsordnungen Sporthallen

hier: Neufassung

Bürgermeisterin Sarina Pfründer erläuterte, dass mit der Neufassung insbesondere die bestehenden Regelungen vereinheitlicht und aktualisiert werden. Ziel sei es, für die Sporthallen einheitliche Vorgaben zu schaffen. Die Gebühren standen bei der Beratung nicht im Mittelpunkt, da die Vereine über die Vereinsförderung die Hallen kostenfrei nutzen dürfen. Herr Schuh ergänzte, dass die bisherigen Regelungen teilweise aus den Jahren 1982 und 2016 stammen und nun zusammengeführt werden. Für die Stadthalle gilt weiterhin eine eigene Hallenordnung.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

1. Der Hallenordnung (Anlage 1.1), der zugehörigen Hausordnung (Anlage 1.2) und Entgeltordnung (Anlage 1.3) für die Turn- und Sporthallen der Stadt Lauffen a.N. wird zugestimmt.

2. Die Neufassung der Hausordnung wird entsprechend beschlossen. Zur gleichen Zeit treten die Hausordnungen vom 18.11.1982 der Charlottenstraße und 28.06.2016 der Hölderlin-Sporthalle außer Kraft.

Verschiedenes

Bürgermeisterin Pfründer informierte über die laufenden Arbeiten an der Brücke der B 27. Aufgrund der notwendigen Korrosionssanierung ist die Ampelregelung voraussichtlich bis Ende Oktober erforderlich. Eine Vollsperrung konnte vermieden werden. Die Verwaltung setzt sich für eine möglichst zügige Durchführung der Arbeiten ein. Eine Anregung von Stadtrat Reichle, die Einfahrt von Lkw in die Mühltorstraße durch eine Höhenbegrenzung zu verhindern, wird bei Bedarf geprüft.

Anfragen

Zunächst wurde das neue **Raucherschutzgesetz** im Umfeld von Schulen thematisiert. Stadträtin Täschner wies auf den aus ihrer Sicht bestehenden Widerspruch hin, dass E-Zigaretten weiterhin über Automaten in unmittelbarer Schulumgebung erhältlich seien. Bürgermeisterin Sarina Pfründer verwies auf § 3 Abs. 2 des Landesnichtraucherschutzgesetzes, das besagt: In den in § 2 Absätze 1 und 2 genannten Bereichen ist das Rauchen sowie die Benutzung von Dampfprodukten und ähnlichen Produkten, unabhängig von den darin verbrauchten Erzeugnissen, verboten. Das neue Landesnichtraucherschutzgesetz untersagt an den Haltestellen das Rauchen und die Benutzung von Dampfprodukten. Zum Verkauf dieser Produkte trifft das Landesnichtraucherschutzgesetz keine Regelung. Gegen auf Privatgrundstück aufgestellte Automaten kann die Stadt nichts machen. Der Automat an der Bushaltestelle der Realschule wurde vom Ordnungsamt in der Vergangenheit mehrmals geprüft. Er erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

Auf Nachfrage von Stadtrat Dr. Mühlischlegel informierte Herr Schuh über den aktuellen Stand zur Einführung des § 2b **Umsatzsteuergesetz**. Eine Umstellung sei bislang noch nicht erfolgt, da weiterhin auf eine Entscheidung des Bundes gewartet werde. Die Stadt habe jedoch bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen und alle potenziell umsatzsteuerpflichtigen Bereiche erfasst. Begleitet werde dieser Prozess durch einen Steuerberater.

Stadtrat Seyb regte an, bei künftigen Platzgestaltungen verstärkt auf Entsiegelung und zusätzliche **Trinkwassermöglichkeiten** zu achten. Bürgermeisterin Pfründer verwies auf die Aktivitäten der Klimapaten sowie auf das Stadtraummonitoring, in dessen Rahmen das Thema bereits berücksichtigt werde.

Außerdem erkundigte sich Stadträtin Schmalzried nach dem angekündigten digitalen **Leerstandskataster** des Landes. Herr Schuh erläuterte, dass die Stadt bereits ein eigenes Leerstandskataster führe und derzeit geprüft werde, ob das landesweite Angebot einen Mehrwert bringe. Die aktuellen Zahlen zu den

verfügbaren Freiflächen sollen dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden. Zudem berichtete er, dass die Stadt bei bekannt werdenden Grundstücksverkäufen regelmäßig das Gespräch mit den Eigentümern suche und nach Möglichkeit städtebauliche Verträge mit einer Bauverpflichtung abschließen.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich Bürgermeisterin Pfründer bei den Zuhörerinnen und Zuhörern, der Vertreterin der Heilbronner Stimme sowie besonders bei den anwesenden Mitgliedern des Jugendrats für ihr Interesse an der Gemeinderatsarbeit und schloss die öffentliche Sitzung. ■

Ein musikalisches Waldbaden für die Seele

Musik und Poesie von Komponistinnen und Dichterinnen begeistern das Publikum in der Regiswindiskirche



Erfrischend wie ein Waldspaziergang an einem schönen Sommertag war die Konzert-Lesung, die ein begeistertes Publikum am vergangenen Sonntagabend in der Lauffener Regiswindiskirche erleben durfte. Unter dem Titel „Hörst Du nicht die Bäume rauschen?“ gestalteten der Chor der Regiswindiskirche, das Heidelberger Vokalensemble Novere und ein Streichquartett unter der Leitung von Kirchenmusikerin

Beweis stellte. Daran schloss sich ein Gedicht der Dichterin Mascha Kaléko (1907–1975) an, das diesen Ton perfekt aufgriff „Wo sich berühren Raum und Zeit am Kreuzpunkt der Unendlichkeit (...) umrauscht uns diese Welt, die wir nur träumen“. Gefühlvoll und zart und doch gleichzeitig intensiv und eindringlich wurden diese Texte von Dorothee Krähmer vorgetragen, die nicht nur für den einfühlsamen Vortrag, sondern auch gemeinsam mit Katharina Linn für die zielsichere Text-Auswahl der Konzert-Lesung verantwortlich

die Stimmung nicht lange. Und so lag eine Ahnung von Bedrohung in den moll-Klängen des Liedes „Lootuselaul – Lied der Hoffnung“ – doch auch die Sicherheit, dass die Hilfe vom Herrn kommt. Auch ganz aktuelle Lyrik war zu hören, wie etwa in dem Gedicht „Im Schatten großer Bäume will ich sein“ der 1991 geborenen Lyrikerin Michelle Reznicek.

Von der Romantik bis zur Gegenwart

Einen Schwerpunkt bildeten mehrere Werke der amerikanischen Komponistin Amy Beach. Der Chor der Regiswindiskirche und das Vokalensemble Novere ließen deren spätromantische Klangsprache differenziert und klangschön aufleben. Besonders in den „Three Shakespeare Songs“ überzeugten die Sängerinnen von Novere mit großer Transparenz und sicherer Intonation. Die Gedichte Hilde Domin schlugen dabei eine poetische Brücke zwischen den musikalischen Werken: Domin „Volken von Zärtlichkeit“ fassten das gerade Gehörte in passende Worte. Ebenso „... das Glück beißt seinen kleinen Zahn in mein Herz“ – dieses Glück, diese Freude an Musik und Wort spürte man den Sängerinnen und Sängern der beiden Chöre regelrecht an.

Auch stilistisch blieb das Konzert abwechslungsreich. Filmmusikalisch-dramatische moderne Klangfarben bei Ruth Elaine Schram standen neben romantischer Melancholie, bevor Mia Makaroffs „Spes“ mit archaisch anmutenden Rhythmen, afrikanischen Klängen und moderner Dynamik neue Akzente setzte. Das Streichquartett mit Maria Sunten und Anna Frisch (Violine), Melanie Lorenz (Viola) sowie Elisabeth Erber (Violoncello) begleitete beide Ensembles aufmerksam und sensibel und verlieh dem Programm zusätzliche klangliche Tiefe.

Sicherer Hafen

Den Abschluss bildete Anna Tabbushs „Harbour“ mit seinen Anklängen an die moderne Folk-Musik. Für dieses Werk verteilten sich die Sängerinnen im Kirchenschiff rund um das Publikum. So entstand ein immersives Klangbad mit einem Raumklang, der die Zuhörer unmittelbar umhüllte und den Gedanken des „Hafens im Sturm“ sinnlich erfahrbar machte. Das begeisterte Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen für dieses erfrischende musikalisch-lyrische Waldbad für Sinne und Seele bei Katharina Linn und allen Mitwirkenden. Text und

Fotos: Bettina Keßler



Musikalisch-lyrisches Waldbaden für Sinne und Seele: So wirkte die Konzert-Lesung „Hörst Du nicht die Bäume rauschen?“ unter der inspirierenden Leitung von Kirchenmusikerin Katharina Linn.

Katharina Linn eine Konzert-Lesung, die Musik und Poesie auf eindrucksvolle Weise miteinander verband.

Bereits in ihrer Begrüßung umriss Linn die Idee des Abends. Die ausgewählten Werke sollten Raum für einen Musik und Literatur schaffen und dabei Themen wie Natur, Liebe, Sehnsucht, Glaube, Hoffnung, Trost und Neubeginn aufgreifen. Zugleich rückte das Programm bewusst den Blick von Komponistinnen und Dichterinnen in den Mittelpunkt – Frauen, die ihre Stimmen oft unter schwierigen gesellschaftlichen Bedingungen erhoben. Das Konzert fand in der Reihe „Starke Frauen“ des Lauffener Kulturprogramms „bühne frei...“ sowie im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand statt.

Harmonie von Musik und Text

Der Abend begann mit überraschenden, verlockend-sanften Klängen aus dem Chorraum. Wie ein himmlisches Blätterrauschen erhoben sich die hellen Stimmen des Vokalensembles Novere, das mit zehn Frauenstimmen vom hohen Sopran bis zum tiefen Alt eine beeindruckende wohlklingende Bandbreite unter

zeichnet. Dass hier Personen am Werk waren, die genau wissen, was sie tun, merkte das Publikum schnell und überließ sich vertrauensvoll ihrer Führung.

Erfrischend glücklich

Musikalisch ging es weiter mit dem ersten Einsatz des Chors der Regiswindiskirche, der sich bestens aufgelegt präsentierte. Das Stück „Lockung“ der Komponistin Fanny Hensel (1805–1847) setzte mit seinem romantischen Ton nicht nur die Stimmung des Konzertabends, sondern war auch mit seinem Text titelgebend für den Abend. Einen reizvollen Kontrast bildete Kalékos Gedicht „Sozusagen grundlos vergnügt“, das mit seiner leisen Lebensfreude den Blick auf die kleinen Glücksmomente des Alltags lenkte – und das angesichts des grassierenden Pessimismus in unserem Land wie eine poetische Frischzellenkur wirkte.

Der darauffolgende Song der Komponistin Emily B. Tallmadge (1840–ca. 1900) „Song of the beautiful“ brachte die gleiche Begeisterung für die göttliche Schöpfung zum Ausdruck. Doch bei der ungetrübten Freude blieb





Eröffnung Tonwerkstatt

VHS Unterland: Neues Programm Herbst-/Winter 2026/27 ab 27. Juli online

Kurz vor den Sommerferien ist es soweit: Ab dem 27. Juli 2026 ist das neue Herbst-/Winterprogramm 2026/27 der VHS Unterland unter www.vhs-unterland.de online.

Alle Vorträge, Kurse, Seminare und Exkursionen können bequem nach Stichwort, Themenbereich oder Ort durchsucht und direkt gebucht werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.



Ferienprogramm 2026

Jetzt schnell noch freie Plätze sichern!

Für das Lauffener Ferienprogramm 2026 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl

an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Angeboten freie Plätze. Also, nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein!

Lauffener Ferienprogramm 2026
08. August bis 15. August und
31. August bis 12. September 2026
03. August bis 07. August 2026 Little City

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen wieder ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm anbieten können. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlich Engagierten.

Auch 2026 gibt es für Kinder und Jugendliche viele altersgerechte Angebote.

Die Onlineanmeldung zum Ferienprogramm ist ab 02. Juli möglich unter <https://Lauffen.feripro.de>
 Auch die Bezahlung erfolgt wie im vergangenen Jahr per Überweisung, der Ferienpass kann direkt ausgedruckt werden.
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
 Frau Altvater (altvater@lauffen-a-n.de; Tel.: 07133 / 105-55)
 Frau Gibler (GiblerS@lauffen-a-n.de; Tel.: 07133 / 105-18)

Nr.	Datum	Angebot	Uhrzeit	Alter
1	08.08.2026	Energie erleben	09:00 – 13:00 Uhr	7 - 10
2	08.08.2026	Sportabzeichen*	14:00 – 16:00 Uhr	6 - 17
5	10.08.2026	Stand Up Paddling auf dem Neckar*	14:00 – 17:00 Uhr	8 - 14
6	10.08.2026	Filmnacht für Kids und Teens	18:00 – 21:00 Uhr	ab 6
8	11.08.2026	Tennis macht Spaß	14:00 – 16:00 Uhr	4 - 18
9	13.08.2026	Kinderferienprogramm Feuerwehr Lauffen	09:00 – 12:00 Uhr	6 - 17
10	13.08.2026	Ju-Jitsu – Moderne Selbstverteidigung	09:00 – 10:30 Uhr	6 - 17
11	13.08.2026	Kanufahren auf dem Neckar*	10:00 – 13:00 Uhr	8 - 14
12	13.08.2026	BJJ – Einblicke in den brasilianischen Trend-Kampfsport	11:00 – 12:30 Uhr	11-17
13	13.08.2026	Judo – Rangeln und Rufen nach Regeln	13:30 – 15:00 Uhr	6 - 17
14	14.08.2026	Stadtführung	10:00 – 14:00 Uhr	6 - 10
16	15.08.2026	Fischen in der Natur	09:00 – 14:00 Uhr	10-16
17	20.08.2026	Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn	10:00 – 15:00 Uhr	8- 84
18	28.08.2026	Segelfliegen! Von der Jugend, für die Jugend*	10:00 – 15:00 Uhr	12-18
20	31.08.2026	Kanufahren auf dem Neckar*	10:00 – 13:00 Uhr	8-14
23	04.09.2026	Stand Up Paddling auf dem Neckar*	10:00 – 13:00 Uhr	8-14
24	04.09.2026	Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen	14:00 – 16:00 Uhr	8-12
25	05.09.2026	Fischen in der Natur	09:00 – 14:00 Uhr	10-16
28	09.09.2026	Prezero – Werksführung / Arbeitskreis Klimaschutz	08:00 – 14:00 Uhr	10-18
29	09.-11.09.	Computarub für Kids in den Sommerferien für die 3. und 4.Klasse*	12:00 – 14:00 Uhr	8-12
31	12.09.2026	Sportabzeichen*	14:00 – 16:00 Uhr	6-17
32	11.08.2026	Minispiel-Olympiade	10:00 – 14:30 Uhr	6-11
33	12.08.2026	Schnitzeljagd auf dem Abenteuerspielplatz	10:00 – 15:00 Uhr	7-12

* Für diese Veranstaltung fallen Kosten an

Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter: <https://Lauffen.feripro.de>.

Little City 2026 vom 3. bis 7. August 2026

In wenigen Tagen ist es endlich soweit, die Kinderspielstadt öffnet am Montag, 3. August 2026 ihre Pforten

Für die Kinder, die an Little City teilnehmen, unsere Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns bereits sehr darauf, mit euch eine tolle Kinderspielstadtwoche zu erleben. Vor einiger Zeit ist euch ein Brief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt worden. Wenn ihr diesen aufmerksam gelesen habt und alles gepackt habt, was mitzubringen ist, seid ihr sehr gut vorbereitet. Denkt besonders daran, euren Bürgerausweis und euer Bürgerbuch mitzubringen.

Für die Eltern der Spielstadtkinder

Bitte lesen Sie mit Ihrem Kind den Brief sorgfältig durch und beachten Sie besonders die Elterninformation. Zu unserem Abschlussfest, das dieses Jahr am Freitag, 7. August, um

16.30 Uhr stattfindet, sind Sie herzlich eingeladen.

Für die Betreuerinnen und Betreuer

Vielen herzlichen Dank, dass ihr uns dabei unterstützt, die Kinderspielstadt durchzuführen. Ohne eure Mitarbeit wäre Little City nicht möglich. Am Montag treffen wir uns bereits um 8 Uhr auf dem Gelände, eure Kinder können natürlich schon mitgebracht werden. An den anderen Tagen sollte jeder so kommen, dass seine Arbeitsstätte pünktlich um 9 Uhr öffnen kann.

Für alle

Little City ist eine erwachsenenfreie Zone und nur für die angemeldeten Spielstadtkinder geöffnet. Dennoch begrüßen wir alle Interessen-

ten an der Kinderspielstadt sehr gern auf dem Gelände der Hölderlin-Werk-/Realschule und der Erich-Kästner-Schule im Zeitraum vom Montag, 03.08.2026 bis Freitag, 07.08.2026, als Gäste. Der Eingang für Besucher befindet sich in der Hölderlinstraße bei der Sporthalle. Lassen Sie sich im Besuchercafé von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien verwöhnen. Die Kuchen hierfür werden in der Little City eigenen Bäckerei hergestellt. Buchen Sie vor Ort eine Stadtführung und gewinnen Sie dabei genauere Einblicke in das Leben der Kinderspielstadt. Führungszeiten sind täglich zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 16 Uhr, am Montagvormit-

tag und am Freitagnachmittag werden keine Stadtführungen angeboten. Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit bei der Stadtführung. Zu ausgewählten Zeiten, stoppt die Stadtführung etwas länger in der Programmier- und Robotikwerkstatt.

Dort können Sie sich von den Kindern zeigen lassen, was sie zum Thema KI gelernt haben. Stöbern Sie im Tante-Emma-Laden und erwerben Sie die hergestellten Produkte der Kinder. Oder schauen Sie bei unserer Außenstelle des Tante-Emma-Ladens auf dem Parkplatz des Rewe-Markts vorbei. Die Einnahmen daraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.

Für die, die Little City durch ihre Spenden unterstützen

Dank Ihnen können wir den Kindern Vieles bieten, wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern.

Das Organisationsteam von Little City Lauffen.



Das Little-City-Team 2026

WEIN IM PARK
Kies! Lauffen

Bewertung durch: Familie Stahl/Wimmer
alkoholfreie Getränke, Weine, Cocktails, kleine Speisen, am Sonntag mit Kaffee und Kuchen

Tag	Uhrzeit	Datum	Uhrzeit
Freitag	19-22 Uhr Volker Söbner René Stadl Akustik Duo	24. Juli	18-23 Uhr
Samstag	19-22 Uhr DJ-Duo	25. Juli	18-24 Uhr
Sonntag	11-13 Uhr Worship & Labpro 14-21 Uhr Open Stage	26. Juli	10-23 Uhr

Special Guest: **HARDY**
Weil: keine Party ohne Hardy!

Logos: Hirsch, HIRTH, LAUFFENER, Hirsch, HIRTH, LAUFFENER

Deutsch-französisches JUGENDCAMP
in Lauffen am Neckar

Partnerschaftskomitee Lauffen - LFB
La Ferre-Bernard LAUFFEN

Deutsch-französisches Jugendcamp in der letzten Augustwoche der Sommerferien

Teilnahme auch ohne Französischkennntnisse möglich!
Campsprachen: Englisch / Französisch / Deutsch

Deutsch-französisches Jugendcamp für junge Leute von 14 – 18 Jahren

Bist du bereit für ein internationales Abenteuer? Dann komm zum deutsch-französischen Jugendcamp in Lauffen a.N.: Eine Woche voller Spaß, Action, Sport, gemeinsamen Ausflügen und internationaler Kommunikation erwartet euch! Und dafür müsst ihr auch gar nicht Französisch sprechen können – auch Englisch ist natürlich erlaubt!

Die Städte Lauffen am Neckar und La Ferre-Bernard planen nach den großen Erfolgen 2024 (in Lauffen) und 2025 (in Fradreich) gemeinsam mit ihren Komitees in diesem und im nächsten Jahr wieder weitere deutsch-französische Jugendcamps in den Sommerferien. In diesem Jahr kommt wieder eine Gruppe französischer Jugendlicher mit zwei Begleitern hierher nach Lauffen. Und sie freuen sich riesig darauf **DICH ZU TREFFEN! Sei dabei!**

Termin: Montag, 24. August bis Samstag, 29. August 2026
Alter: 14 – 18 Jahre
Max. Teilnehmerzahl: 12
Kosten: 90 € inkl. Essen, Getränke und Ausflüge (falls der Betrag nicht geleistet werden kann, kann ein Härtefallantrag bei der Stadt Lauffen a.N. gestellt werden.)
Verpflegung: gemeinsames Kochen
Veranstaltungsort: Werkzeugschule, Jugendwerkstatt, Lauffen a.N., Klempner Lauffen a.N. etc.

Vorläufiges Programm

- Ballkult
- Schwimmbad
- Stuttgart mit Besuch Landtag
- Besuch in der Experimenta
- Weitere Ausflüge sind in Planung
- ... und ganz viel gemeinsam kochen, diskutieren, chillen, einfach Spaß haben!

Anmeldeverfahren und Bezahlung:
Ab 15. Juni online unter:
www.lauffen.de/deutsch-franzoesisches-jugendcamp

Kontakt
Bei Fragen zur Anmeldung und Bezahlung wenden Sie sich bitte an:
Frau Sabine Gölber
Tel.: 106-18
E-Mail: golbers@lauffen-a-n.de

Bei Fragen zum Programm / Ablauf des Camps wenden Sie sich bitte an:
Herrn Alexander Meic
Tel.: 961485
E-Mail: meic@lauffen.de

Zwei Städte. Ein Ziel. Unvergessliche Erlebnisse.

Flyer wurde mit KI erstellt

„Klingende Linde“ am Samstag, 25. Juli 19 Uhr im Kirchgarten der Regiswindiskirche mit dem Salonorchester Neckarsulm und dem Bläserquintett Blechreiz

Musik um die Regiswindiskirche

Klingende Linde

Samstag, 25. Juli 2026 | 19 Uhr
hinter der Regiswindiskirche

Salonorchester Neckarsulm
Andreas Benz | Leitung

Blechbläserquintett
Blechreiz

Ein musikalischer Sommerabend mit Snacks und Getränken.

Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.
info@regiswinds.de
www.regiswinds.de

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

QR Code

Ein ganz besonderes Event mit beschwingter und mitreißender Musik erwartet die Besucher an diesem Abend im Kirchgarten. Im Salonorchester Neckarsulm swingen 19 Musiker und Musikerinnen in jazzartiger Bigband-Besetzung unter der Leitung von Andreas Benz. Sie spielen u.a. Salon- und Kaffeehausmusik, Tango, Charleston, Swing und Evergreens aus den goldenen 20er- und 30er-Jahren. Wo sie auftreten wecken sie Begeisterungstürme. Im Blechbläserquintett Blechreiz musizieren fünf kreative Menschen, mit verschiedenen

Musikstilen; mit Spirituals, populärer Musik und zeitgenössischen Kompositionen. Sie laden mit einem Abendlied zum Mitsingen die Zuhörenden mit ein.

Der Orgelförderverein bewirbt mit Snacks und Getränken. Der Eintritt ist frei. Nachdem

die Ausschreibung für die große Orgel erfolgreich abgeschlossen wurde und der Zuschlag an die örtliche Orgelbaufirma Rensch erteilt wurde, die das günstigste und überzeugendste Konzept vorgelegt hatte, bittet der Orgelförderverein um großzügige Spenden, damit

der Neubau bald begonnen werden kann. Gerne können an diesem Abend auch Pfeifenpatenschaften erworben werden.

Konto

Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.,
IBAN DE87 6206 3263 0217 6300 06 ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Laufen Ihre Ausweis-dokumente bald ab?

Ablauferrinnerungen werden vom Bürgerbüro nicht mehr verschickt.

Bitte denken Sie selbstständig daran rechtzeitig vor Gültigkeitsende Ihre Personalausweise und Reisepässe neu zu beantragen, vor allem wenn Sie eine Reise geplant haben. ■

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mit Ausbildung in die Ferien

Unter dem neuen Namen „Mit Ausbildung in die Ferien“ setzt die Agentur für Arbeit Heilbronn die erfolgreiche Veranstaltung für Ausbildungssuchende fort. Die Berufsberatung bietet am Mittwoch, 29. Juli verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für alle an, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für 2026 sind.

Von 11 bis 15 Uhr können Ausbildungssuchende sich in der Agentur für Arbeit Heilbronn ungezwungen mit verschiedenen

Ausbildungsbetrieben austauschen, offene Ausbildungsstellen an einer Pinnwand sichten und Bewerbungsmappen von erfahrenen Berufsberaterinnen und Berufsberatern checken lassen.

Informationen und Anregungen gibt der Vortrag „Bewerbungen schreiben und Vorstellungsgespräche führen“. Und wer möchte, kann spontan an einer individuellen Berufsberatung teilnehmen.

Zusätzlich kann man sich in Kurzgesprächen mit dem Arbeitgeber-Service über noch offene Ausbildungsstellen informieren und passende Vorschläge erhalten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Berufsberatung ist auch weiterhin für alle Jugendlichen und Eltern unter der bekannten Hotline 07131/969-888 erreichbar und beantwortet alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.



QR-Code:
Mit Ausbildung in
die Ferien

Weitere Infos gibt es unter dem Link und dem QR-Code:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001657471-V>

ALTERSJUBILARE

vom 24. bis 30. Juli 2026

25.07.1951 Teresita Spira, Wilhelmstraße 26, 75 Jahre

27.07.1941 Sigrid Umbach, Heilbronner Straße 41, 85 Jahre

28.07.1946 Roland Zimmermann, Körnerstraße 32, 80 Jahre